



# Farbenfrohes Guatemala

## Im Land der Mayas

Diese Reise führt in das «Land des ewigen Frühlings». Sie werden fasziniert sein von den bunten Trachten der Einheimischen, den lebendigen Märkten und Dörfern im Hochland, vom immergrünen Regenwald und vom dunkelblauen Atitlán-See, in dem sich die Vulkane spiegeln. Helvetas ist seit 1972 in Guatemala präsent.





↘ Einblicke in Helvetas-Projekte im Bereich Landwirtschaft, Ressourcenschutz und fairer Handel  
 ↘ Der malerische Atitlán-Vulkansee  
 ↘ Besuch des berühmten Marktes in Chichicastenango  
 ↘ Übernachtung bei Maya-Familien im Handwerker-Städtchen Totonicapán  
 ↘ Die Maya-Stätte Tikal und die Kolonialstadt Antigua



### 1.–2. Tag: Linienflug nach Guatemala

Ankunft und Fahrt ins Hotel in Antigua. Am zweiten Tag entdecken Sie die alte Hauptstadt mit ihren Kolonialbauten. Ein Vertreter von Helvetas informiert Sie über die Tätigkeiten der Entwicklungsorganisation im Land. Gegen Abend Weiterfahrt nach Panajachel.

### 3.–4. Tag: Atitlán-See

Auf einer halbtägigen Wanderung am Atitlán-See geniessen Sie die Sicht auf den Vulkan Atitlán und durchwandern typische Dörfer. Am nächsten Tag erkunden Sie mit dem Boot Dörfer am Ufer des Atitlán-Sees, die nur über den Seeweg erreichbar sind.

### 5. Tag: Helvetas im Landwirtschaftssektor

Helvetas unterstützt Organisationen und Genossenschaften bei der Produktion und der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte. Hier in den terrassierten Äckern weit des Atitlán-Sees werden die Bauern beim Gemüseanbau und -export beraten und unterstützt. Am Nachmittag Fahrt nach Chichicastenango.

### 6.–7. Tag: Farbenfrohe Märkte

Frühmorgens wandern Sie auf einen Hügel zu einem Opferplatz. Maya-Schamanen halten hier oft ihre Zeremonien ab. Anschliessend Besuch des berühmten Marktes in Chichicastenango. Sie haben Zeit, durch den farbenfrohen Markt zu schlendern und die traditionellen Trachten der Marktfrauen zu bewundern. Weiterfahrt nach Totonicapán, wo Sie bei Maya-Familien zu Gast sind. Das Städtchen ist für die Herstellung von traditionellem Kunsthandwerk bekannt. Am nächsten Morgen besuchen Sie verschiedene Werkstätten, bevor Sie durchs Hochland nach Quetzaltenango weiterfahren. Unterwegs Besuch beim ursprünglichen Markt in San Francisco El Alto.

### 8.–9. Tag: Vulkanwelt

Sie unternehmen eine Wanderung am Chicabal-See und können die Vulkane Tajumulco, Santa Maria und Santiaguito bewundern. Am zweiten Tag wandern Sie zu einem Aussichtspunkt am noch aktiven Vulkan Santiaguito, von wo aus Sie mit etwas Glück einen seiner recht häufigen Ausbrüche beobachten können.

### 10. Tag: Heisse Quellen

Fahrt ins Alcala-Hochland. Auf kleinen Pfaden wandern Sie durch diese hügelige Gegend. Nach einem Aufstieg geniessen Sie die Aussicht auf den tiefblauen Atitlán-See und die umliegenden Vulkane. Übernachtung bei den entspannenden, heissen Quellen von «Fuentes Georgina».

### 11.–13. Tag: Farmbesuch

Sie verlassen das Hochland Richtung Süden. Das Städtchen Retalhuleu ist das Zentrum einer Region, die reich an Viehherden, Ölpalmen und Zuckerrohr ist. Unweit der Stadt beziehen Sie Quartier auf einer Farm, die Sie am nächsten Tag besichtigen. Sie lernen den Anbau von Kaffee, Zucker und Kautschuk kennen. Am Nachmittag Besuch der Ruinenstätte von Abaj Takalik, einer der frühesten Maya-Siedlungen. Am nächsten Tag Fahrt über die Südroute zurück nach Antigua.

### 14.–16. Tag: Im Regenwald

Flug nach Flores und Weiterfahrt nach Sayaxché. Lagunen, Flüsse und Maya-Stätten können per Boot besucht werden. Sie verbringen drei Tage in der üppigen Natur des Regenwaldes und übernachten in einer gemütlichen Dschungellodge. Am Nachmittag des 16. Tages freie Zeit in Flores.

### 17. Tag: Forstwirtschaftssektor

Petén ist die siebtgrösste Regenwaldreserve der Erde und nimmt fast ein Drittel des gesamten Landes ein. Helvetas setzt sich für die nachhaltige Bewirtschaftung von Gemeindewäldern ein. Am Abend Ankunft in Tikal.

### 18.–19. Tag: Tikal und zurück nach Antigua

Sie machen einen Ausflug in die Ruinenstadt Tikal. Mit ihren steil aufragenden Tempelpyramiden ist sie die monumentalste Stätte der gesamten Maya-Welt. Am nächsten Tag Rückflug von Flores nach Guatemala City und Fahrt nach Antigua. Zeit zur freien Verfügung.

### 20.–21. Tag: Rückflug in die Schweiz

Ankunft in Zürich am nächsten Tag.

### ANFORDERUNGEN UND HINWEISE

- ↘ Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- ↘ Leichtes Trekking, durchschnittliche Kondition, 3 Tagesetappen von 3–4 Stunden in Höhen bis 2800 Meter, 1 Tagesetappe von 6–8 Stunden in Höhen bis 3445 Meter (diese Etappe kann auch mit dem Begleitfahrzeug gemacht werden).
- ↘ Das Hauptgepäck wird während des Trekkings in Fahrzeugen transportiert. Den Tagesrucksack tragen Sie selber.
- ↘ Ausdauer für Überlandfahrten, 12 Tagesetappen von 1–5 Stunden.
- ↘ Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

### TEILNEHMERZAHL: 10–14 PERSONEN

REISEDATEN	PREIS
26.10.14 bis 15.11.14	CHF 5950.–

### ZUSCHLÄGE

Einzelzimmer in Hotels	CHF 480.–
Kleingruppe 8–9 Personen	CHF 250.–
Kleingruppe 6–7 Personen	CHF 550.–

### IM PREIS INBEGRIFFEN

- ↘ Flüge Zürich–Guatemala City–Flores–Guatemala City–Zürich in Economy-Klasse
- ↘ Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 600.–, Stand Oktober 13)
- ↘ Alle Überlandfahrten und Transfers
- ↘ 16 Hotel- oder Lodgeübernachtungen im Doppelzimmer, 3 Übernachtungen auf einer Farm oder bei Einheimischen
- ↘ Vollpension während der ganzen Reise
- ↘ Bewilligungen und Eintritte
- ↘ Bewährte GLOBOTREK-Trekkingtasche
- ↘ Büchergutschein
- ↘ Schweizer Reiseleitung, lokale Begleitmannschaft

### NICHT INBEGRIFFEN

- ↘ Trinkgelder
- ↘ Persönliche Auslagen

### SPEZIALLEISTUNG

- ↘ Gutschein SBB-Billet 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- ↘ Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

### PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

### GUT ZU WISSEN

An Allerheiligen können Sie mit etwas Glück einem lokalen Ritual beiwohnen. Auf den Friedhöfen werden die Seelen mit Essen, Gebeten und Musik gegrusst. Es ist weniger ein trauriger als vielmehr ein fröhlicher Anlass.

Für jede Buchung überweist Globotrek eine Spende von CHF 300.– an die Helvetas-Projekte in Guatemala.